

i

Schließblech Klasse E

Das Sicherheitsschließblech ist geeignet für besonders beanspruchte Wohn- und Objektbereiche bzw. zur Aufnahme von schweren Innentüren bis ca. 80 kg (z. B. Schallschutztüren).

Um eine gültige Klassifizierung für die gesamte Zarge zu erreichen, muss im Anschluss an die Montage eine mechanische Mauerverankerung angebracht werden. (Siehe Verschraubung Zarge mit Mauerwerk)

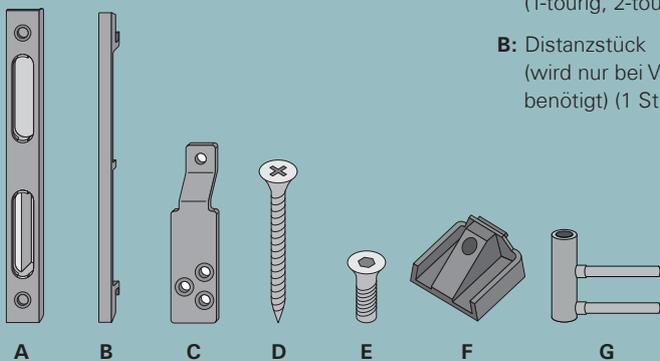
Vorgehensweise:

Legen Sie die noch nicht montierte Zarge auf eine saubere, standsichere Arbeitsfläche. Eine Kartonunterlage verhindert das Verkratzen der Oberfläche. Dieser Montagehinweis stellt lediglich eine empfohlene Vorgehensweise dar. Der Umbau liegt außerhalb unserer Einwirkungsmöglichkeit und erfordert ein gewisses Maß an handwerklichem Geschick. Beschädigungen an der Zarge sowie Montage- und Folgefehler, die durch den Umbau verursacht werden, stellen keinen gerechtfertigten Reklamationsgrund dar und entziehen sich unserer Gewährleistung. Etwaige Rechtsansprüche können aus dieser Empfehlung nicht hergeleitet werden.

Sichern Sie die Zarge während den Umrüstmaßnahmen mit Schraubzwingen. Das mindert das Verletzungsrisiko und erleichtert die Handhabung.

Achtung: Druckstellengefahr!

Lieferumfang



A: Sicherheitsschließblech Klasse E mit vormontierten Kunststoffabdeckungen (1-tourig, 2-tourig) (1 Stk.)

B: Distanzstück (wird nur bei Variante b benötigt) (1 Stk.)

C: Z-Winkel zur Verschraubung an der Futterplatte (2 Stk.)

D: Spanplattenschrauben 5x20 mm (6 Stk.)

E: Inbusschrauben (2 Stk.)

F: Bohrschablone (1 Stk.)

G: Bandunterteile, standardmäßig: dreiteilige Bänder V 4400 WF (2 Stk.)

Benötigtes Werkzeug

H: Schlitz- und Kreuzschraubendreher

I: Akkuschauber

J: Bohrmaschine (Holz & Stein)

K: Bohrer (Holz & Stein), Ø 6 mm

L: Hammer

M: Stechbeitel (6 mm und 20 mm)

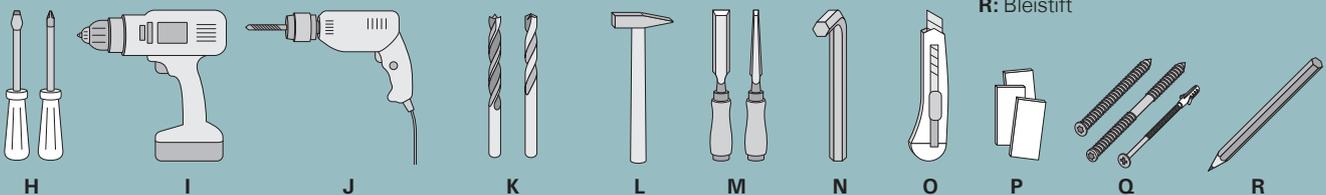
N: Inbusschlüssel 3 mm

O: Teppichmesser

P: Holzplättchen (ca. 2 mm)

Q: Schrauben & Dübel

R: Bleistift

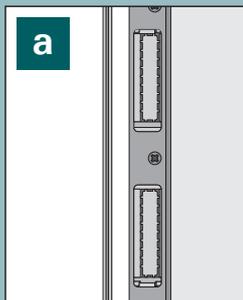


Prüfen Sie, welche Schließblechvariante an Ihrer Zarge vormontiert ist (Variante a / b / c)

Schließblech

1-tourig 20 mm breit

Schritt 1 - 14

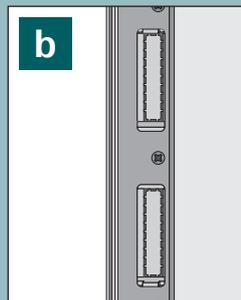


Schließblech

1-tourig 28 mm breit

Schritt 1 - 2

und 15 - 25

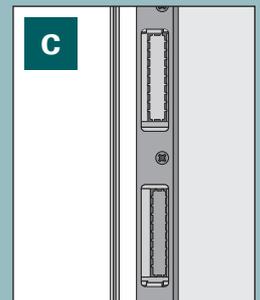


Schließblech

2-tourig 20 mm breit

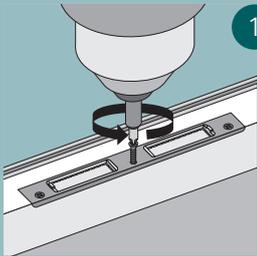
Schritt 1 - 2

und 6 - 14

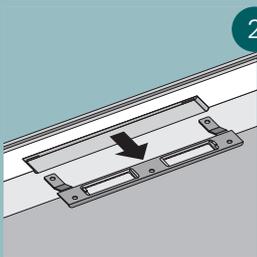


Austausch: Schließblech

! FÜR VARIANTE **a**, **b**, **c** :

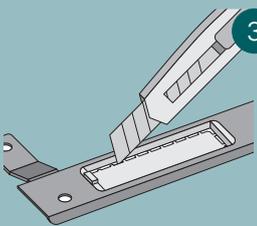


1 Bereits eingebautes Standard-Schließblech der Zarge durch Herausdrehen der Schrauben (auf Vorder- und Rückseite) lösen.

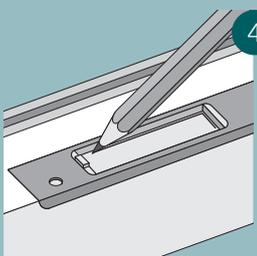


2 Standard Schließblech nach vorne entnehmen.

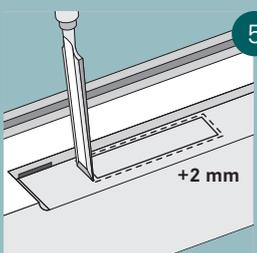
! FÜR VARIANTE **a** :



3 Untere Perforation für Riegeleingriff mit Teppichmesser heraustrennen.



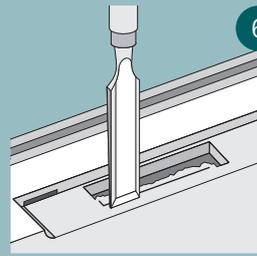
4 Schließblech wieder einschieben und unteres Riegelloch anzeichnen.



5 Angezeichnetes Riegelloch etwa 2 mm rundherum größer ausstemmen.

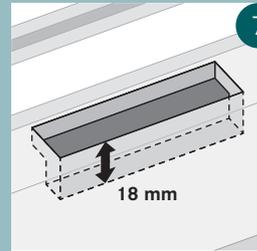
Achtung: Ausbruchgefahr!

! FÜR VARIANTE **a**, **c** :

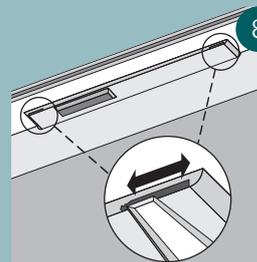


6 Im vorderen Bereich vorsichtig mit 20 mm Stechbeitel ausstemmen. Die Ausparung muss so dimensioniert sein, dass das verstärkte Schließblech leicht und ohne Druck eingesetzt werden kann.

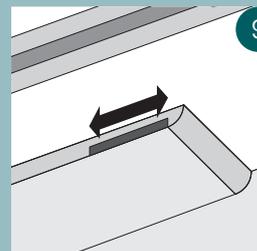
Achtung: Ausbruchgefahr!



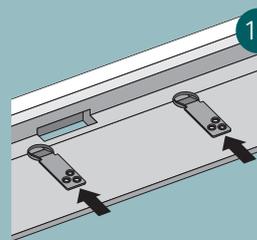
7 Fertig ausgestemmtes Riegelloch, die Tiefe muss 18 mm betragen.



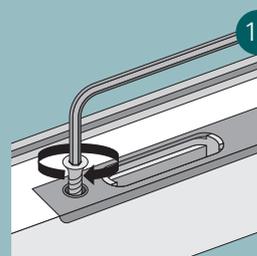
8 Beide Öffnungen nach außen und innen mit 6 mm Stechbeitel vergrößern.



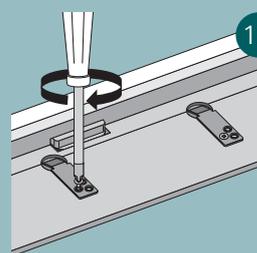
9 Die Ausparung für die Z-Winkel muss so dimensioniert sein, dass der Z-Winkel leicht und mit etwas Spiel durchgeschoben werden kann.



10 Zarge umdrehen und Z-Winkel einschieben.

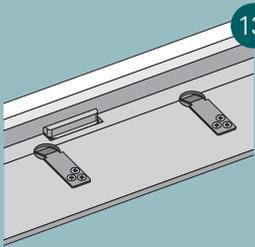


11 Z-Winkel mit beiliegenden Inbus-schrauben mit dem Schließblech verschrauben.

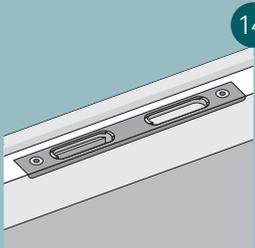


12 Z-Winkel parallel ausrichten und mit je einer 5x20 mm Schraube pro Winkel befestigen.

Prüfen Sie den Sitz des Schließbleches in der Fräsung.

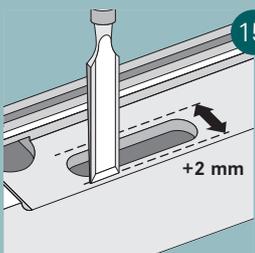


13 Nun können die Z-Winkel komplett angeschraubt werden.

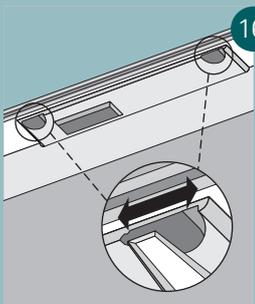


14 Fertig eingebautes Schließblech
Nun kann die Zarge zusammen gebaut und in der Maueröffnung montiert werden.

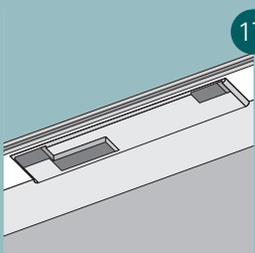
! FÜR VARIANTE **b** :
(beginnend mit Schritt 1 und 2):



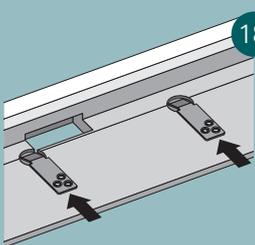
15 Riegelloch etwa 2 mm nach vorne und hinten größer ausstemmen.
Achtung: Ausbruchgefahr!



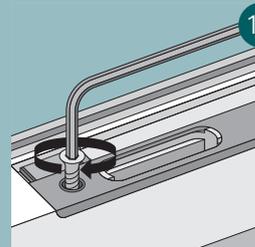
16 Die Aussparung für die Z-Winkel muss so dimensioniert sein, dass der Z-Winkel leicht und mit etwas Spiel durchgeschoben werden kann.



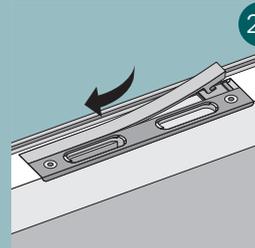
17 Fertig ausgestemmtes Riegelloch und Öffnungen.



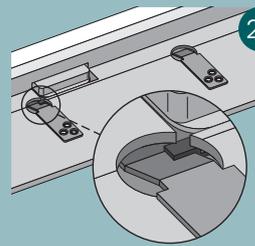
18 Zarge umdrehen und Z-Winkel einschieben.



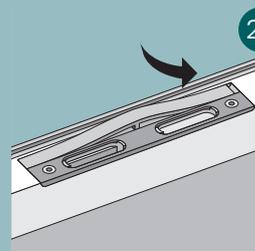
19 Z-Winkel mit beiliegenden Inbus-schrauben mit dem Schließblech verschrauben.



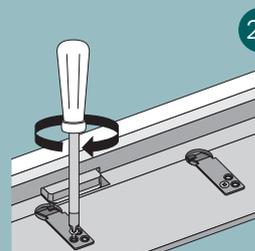
20 Zuerst eine Seite des Distanzstückes einschieben.



21 Der Haken muss den Z-Winkel umschließen.

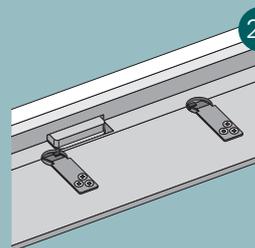


22 Danach die andere Seite durch leichtes Biegen des Distanzstückes einschieben.

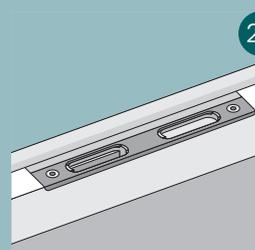


23 Z-Winkel parallel ausrichten und mit je einer 5x20 mm Schraube pro Winkel befestigen.

Prüfen Sie den Sitz des Schließbleches in der Fräsung.



24 Nun können die Z-Winkel komplett angeschraubt werden.

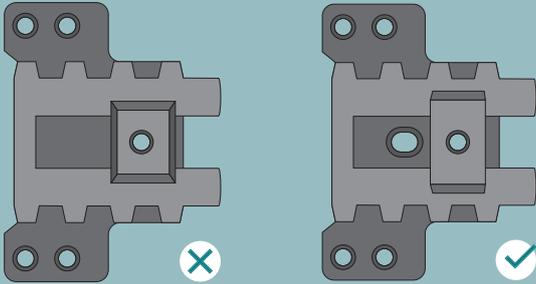


25 Fertig eingebautes Schließblech
Nun kann die Zarge zusammen gebaut und montiert werden.

Verschraubung Zarge mit Mauerwerk

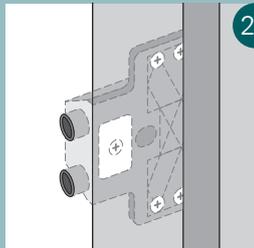
i

Diese Bohrerschablone darf nur für Zargen verwendet werden, in denen Kunststoffbandtaschen mit einer Durchgangsbohrung der Baureihe ab 2012 verbaut sind.

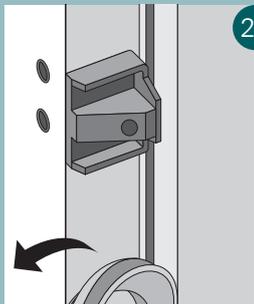


Die Bohrerschablone kann bei Zargen mit den nachfolgend aufgeführten Produkteigenschaften ab einem Kaufdatum von 2012 angewendet werden.

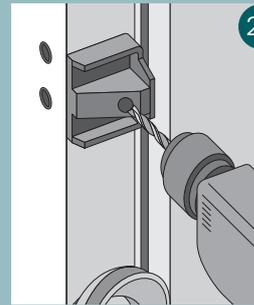
Ausführung	Rundkante (RK)	Bombierte Kante (BO)	Profilierte Kante (PR)	Softkante (SK)
Skizze				
Bekleidungsbreite	60 mm	70 mm	60 mm	60 mm
CPL weiß	✓	✓	✓	x
CPL design weiß	x	x	x	✓
Dekor weiß 144	✓	x	x	x
Lack edelgrau	x	x	x	✓
CPL Holzoptik	✓	x	x	x
Dekor Holzoptik	✓	x	x	x



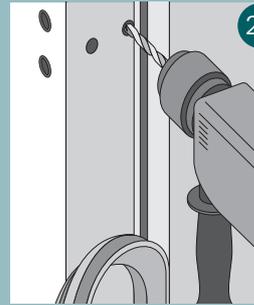
26 Stellen Sie sicher, dass die Bandtasche 4-fach verschraubt ist und die Zarge in Höhe der Bandtaschen druckfest hinterfütert sind. Ansonsten besteht die Gefahr, dass sich die Bandtasche löst oder sich die Position der Zarge verändert.



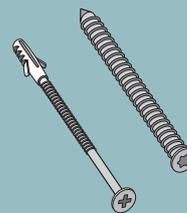
27 Entfernen Sie den Dichtungsgummi auf der Bandseite im Bereich der Bänder und stecken Sie die Bohrerschablone in die Inbusbohrung.



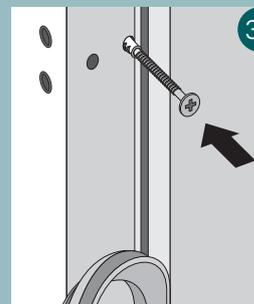
28 Nun durchbohren Sie die Zarge mit einem 6 mm Holzbohrer bis zur Wand.



29 Bitte bohren Sie nun mit einem entsprechenden Bohrer (je nach Schraubenvariante) in das Mauerwerk.



30 Es gibt verschiedene Befestigungsvarianten. Bitte wählen Sie die geeignete Variante für Ihr Mauerwerk.



31 Drehen Sie nun die Schraube in das vergrößerte Loch ein. Vermeiden Sie Beschädigungen durch zu fest angezogene Schrauben. Achten Sie nochmals darauf, dass die Zarge druckfest hinterfütert ist.



32 Verschrauben Sie dann die Zarge mit dem Mauerwerk und montieren Sie wieder den Dichtungsgummi.